



FF Rinnegg

www.ff-rinnegg.at



Jahresrückblick 2014

85 Jahre FF Rinnegg

Mannschaftstransportfahrzeug NEU

Erste Mädchen in der Feuerwehrjungend



Raiffeisenbank
Nestelbach-Eggersdorf

Die richtigen Instrumente für Ihre Vorsorge:

**Vorsorgen mit Raiffeisen Fondssparen -
passend für jeden Anlagetyp.**

www.rcm.at

Alle Infos zu
Investmentfonds.

Die veröffentlichten Prospekte sowie die Kundeninformationsdokumente (wesentliche Anlegerinformationen) der Fonds der Raiffeisen Kapitalanlage GmbH stehen unter www.rcm.at in deutscher Sprache zur Verfügung.

Erstellt von: Raiffeisen-Bankengruppe Steiermark/Raiffeisen Kapitalanlage GmbH, Schwarzenbergplatz 3, 1010 Wien, Stand: August 2014

**COFFEE
TREFFPUNKT**

www.treffpunkt-radegund.at

Werte Bevölkerung



Wieder ist ein Jahr vergangen. Wie schon in den vergangenen Jahren wollen wir Ihnen mit dieser Broschüre einen Rückblick, über das Geschehen der FF Rinnegg im letzten Berichtszeitraum, überbringen.

Im heurigen Jahr feierten wir das Jubiläum zum 85-jährigen Bestehen der FF Rinnegg. In diesen 85 Jahren hat sich die Freiwillige Feuerwehr Rinnegg als nicht mehr wegzudenkende Körperschaft zur Hilfeleistung, aber auch als Kulturträger in Rinnegg etabliert.

Als Kommandant der FF Rinnegg möchte ich jedem einzelnen Feuerwehrmitglied persönlich für den Idealismus, die Opferbereitschaft und den Einsatzwillen „Danke“ sagen. Erst diese Voraussetzungen machen eine Feuerwehr heute zu dem, was man von ihr erwartet. Ich möchte an dieser Stelle auch allen Patinnen und Paten sowie den Gönnern der FF Rinnegg einen Dank für die immerwährende Unterstützung in den vergangenen Jahren aussprechen.

Durch Ihre Spenden in den vergangenen Jahren wurde es uns ermöglicht das 25 Jahre alte MTF durch ein neues zu ersetzen, welches bei unserem Feuerwehrfest im Juli, mit der Segnung, offiziell in den Dienst der Wehr gestellt wurde.

Die Kosten des Kleinbusses beliefen sich auf rund 43.000 €. Unterstützt wurden wir vom Landesfeuerwehrverband mit 21.000 € und der Gemeinde St. Radegund mit 9.000 €. Der Betrag von rund 13.000€ wurde von der FF Rinnegg selbst aufgebracht.

Auf diesem Wege möchte ich mich bei der Gemeinde St. Radegund, Bürgermeister Hannes Kogler, dem Vorstand sowie den Gemeinderäten für die finanzielle Unterstützung, sowie dem Landesfeuerwehrverband Steiermark für die Förderung und die Abwicklung des Ankaufes, herzlich bedanken.

Das vergangene Einsatzjahr war wieder sehr durchwachsen. Wir wurden zu diversen Einsätzen wie Sturm und Windbruch, Türöffnung, Zimmerbrand, Eisregen, Traktorbergung, Kaminbrand und Brandmeldeanlagenalarmen gerufen. Nebenbei absolvierten die Kameraden der FF Rinnegg wieder diverse Kurse, Übungen und erwarben Leistungsabzeichen.

Mit der erstmaligen Aufnahme von vier Jungfeuerwehrmädchen in den Dienst der FF, beginnen wir ein neues Kapitel in der Geschichte der FF Rinnegg. Ich wünsche unseren Jungfeuerwehrmädchen für ihre Zukunft in der Feuerwehr alles Gute und recht viel Spaß im Feuerwehrdienst.

Als Kommandant der FF Rinnegg wünsche ich mir, dass die Kameraden weiterhin mit so großer Begeisterung ihren freiwilligen Dienst in der Feuerwehr Rinnegg versehen.

Ganz besonders möchte ich mich bei allen Frauen in Rinnegg, die uns bei den vergangenen Feuerwehrfesten mit einer Mehlspeise spende oder auch durch ihr Mitwirken unterstützt haben, bedanken.

Gut Heil! HBI Hannes Reiter



Professionelle Arbeit erfordert eine gute Ausrüstung



Es ist immer wieder beeindruckend, wenn ich mich vom hohen Ausbildungsgrad und der engagierten Arbeit unserer Feuerwehrkameraden der FF Rinnegg überzeugen kann. So konnte ich bei der diesjährigen

Branddienstleistungsprüfung Anfang Juni einmal mehr die hohe Qualität unserer Florianijünger aus Rinnegg bestaunen. Sämtliche Prüfungen in Gold, Silber und Bronze wurden fehlerfrei abgelegt. Dazu möchte ich unseren Feuerwehrkameraden nochmals sehr herzlich gratulieren.

Professionelle Arbeit erfordert eine gute Ausrüstung. Ich freue mich daher, dass im Rahmen der 85 Jahr-Feier der FF Rinnegg am 6. Juli dieses Jahres, ein neues Mannschaftstransportfahrzeug (MTF) in den Dienst

gestellt werden konnte. Neben Eigenmitteln, welche die FF Rinnegg aufgebracht hat, sowie einer Förderung des Landes Steiermark, hat selbstverständlich auch die Gemeinde St. Radegund den Ankauf des neuen MTF finanziell unterstützt.

Die Löschwasserversorgung in den beiden Löschbereichen von St. Radegund, ist sowohl für unsere Feuerwehren als auch für die Gemeinde ein großes Anliegen. Im Rahmen der Leitungserneuerung des Wasserverbandes Schöckl Alpenquell ergibt sich die Möglichkeit, im Bereich Fürwallner einen zusätzlichen Hydranten zu situieren. In unbürokratischer Weise konnte dies mit HBI Hannes Reiter und Wassermeister Manfred Boschitsch festgelegt werden, wofür ich mich sehr herzlich bedanke.

Gut Heil!

Ihr Bürgermeister Hannes Kogler

Biomasse
Wärmepumpen
Solar
Badplanung
Pooltechnik
Rohrkamera
Entstopfungen

Freiinger Markus
Gas | Wasser | Heizung

Grazer Straße 7a
A-8062 Kumberg

Tel. **+43(664)6140395**
e-Mail: m.freiinger@gmail.com

Gasthaus **Paar**

Rinneggerstr.31
8061 St.Radegund
☎ 03132 2271

Mittwoch und Donnerstag
Ruhetag

Flammberg
BIER

85 Jahre FF Rinnegg

Chronik

Trotz der schweren Weltwirtschaftskrise, vielleicht gerade deshalb, bemühten sich im Jahre 1929 in Rinnegg, eine Katastralgemeinde des Höhenluftkurortes St.Radegund am Schöckl, fünf beherzte Männer um eine Idee Wirklichkeit werden zu lassen.

Am 27.06.1929 wurde vom Amt der steiermärkischen Landesregierung das Ansuchen um die Gründungsbewilligung einer Freiwilligen Feuerwehr genehmigt. Auf Grund des Umstandes, dass die Ortschaft eine exponierte Lage habe und deshalb von den Nachbarwehren kaum in einer Stunde erreicht werden könne, war eine selbstständige Wehr gerechtfertigt. Sie hatte aber außer der Aufgabe der Brandbekämpfung auch die Pflicht des Rettungsdienstes auferlegt bekommen.

Ausschließlich aus eigenen Mitteln wurde eine Anfangs sehr notdürftige Ausrüstung angeschafft, die dann ständig erweitert und erneuert wurde. So ist es als besonders achtenswerte Leistung anzusehen, dass bereits ein Jahr danach, also 1930 die erste Motorspritze des Fabrikates „Gugg“ erworben und in den Dienst gestellt werden konnte.

Die rege Vereinstätigkeit wurde bei Kriegsausbruch abrupt gestoppt. Die Stagnation dauerte bis 1946. Frischen Mutes wurde der Wiederaufbau in Angriff genommen.

Ausgediente und veraltete Fahrzeuge und Geräte, so zB. der alte „Prager“, der „Steyer“ und der „Jeep“ wurden durch einen „Ford“ sowie einen „Toyota Landcruiser KLFA“ und letztlich 2010 durch einen „Rover Defender BLFA“, ersetzt.

Unterdessen wurde im Jahre 1989 auch ein TLFA 2000 der Marke Steyer angekauft. 2004 wurde das TLFA 2000 durch ein Neues

ebenfalls der Marke Steyer ersetzt und ist, wie das BLFA, bis dato noch immer im Einsatz.

Im Jahr 2009 wurde ein gebrauchtes MTF der Marke Ford Transit angekauft. Nachdem das MTF nach einem Alter von 25 Jahren nicht mehr den technischen Voraussetzungen der Straßenverkehrsordnung entsprach, wurde 2014 ein neues MTF der Marke VW T5 beim Feuerwehrfest in den Dienst gestellt.

Die Feuerwehr Rinnegg verfügt somit im Jubiläumsjahr 2014 über drei neue, moderne und vor allem sichere Fahrzeuge.

Auch die Unterkunft wurde mehrmals umgebaut. Das jetzige Rüsthaus verfügt über zwei Garagen, einen Mannschaftsraum, einen Schulungsraum und ein Büro. Weiters wurde für die Atemschutzgerätewartung die Ausstattung erweitert und verbessert. In den letzten Jahren wurde besonders auf die ständige Weiterbildung der einzelnen Kameraden Wert gelegt. Der heutige technische, wie auch der personelle Stand mit 61 Aktiven, 8 Jugendlichen, sowie 4 Mitgliedern in der Reserve ist der guten Kameradschaft, Zusammenarbeit und nicht zuletzt den stets hervorragenden Führungsmannschaften und deren mühevollen Jugendarbeit zuzuschreiben.

Durch den erstmaligen Beitritt von Mädchen in die Feuerwehrjugend der FF Rinnegg wurde 2014 ebenfalls Geschichte geschrieben. Dies sind: Lisa Feiertag, Stefanie Feiertag, Vanessa Sauseng sowie Julia Strohmeier.

Nur so ist es möglich, in einer relativ kleinen Gemeinde als zweite Feuerwehr bestehen zu können.



Jugend

Jugendausbildungstag

Am Samstag den 20.9.2014 veranstaltete die FF Rinnegg, unter der Leitung von HBI Reiter, den zweiten Jugendausbildungstag in der Wehrgeschichte. Ziel dieses intensiven Übungstages ist es unsere Jugend an die Tätigkeiten im Feuerwehrwesen, im Stile eines Ausbildungstages der Feuerwehrscheule, heranzuführen.

Dieses Jahr entschlossen wir uns für eine Halbtagesübung. Der Tag begann mit einer theoretischen Einweisung zum Thema Feuerlöscher. Zur Festigung des erlernten Wissens wurde dieses auch gleich im Anschluss im Zuge einer Löschübung mit Pulverlöschern geübt. Zum Abschluss der Feuerlöscherübung demonstrierte HBI Reiter was geschieht, wenn man nur ein Glas voll Wasser in brennendes Fett schüttet. Die Jugendlichen waren von der Größe der Explosion und Stichflamme sichtlich beeindruckt.

Nachdem diese Übungseinheit abgeschlossen war fand ein Theorieblock zum Thema „Branddienst und Flüssigkeitsbrände“ statt. Darauf folgend wurde ein Löschangriff vom TLF mit Schaumrohr, wie er auch bei der Branddienstleistungsprüfung ausgeführt wird, eingeübt.



Nach einer Mittagspause beim GH Paar referierte unser Beauftragter für Sanität und Seiltechnik OLMdS Christian Paar zum Thema „Seiltechnik, Knotenkunde und Eigensicherung“. Als alle nötigen Grundkenntnisse gelernt und die dazugehörigen Knoten geübt und gebunden waren, durfte sich die Jugend als Highlight dieser Einheit im Inneren des Rüsthausturms abseilen.

Den krönenden Abschluss bildete ein simulierter Einsatz, bei dem ein Fahrzeugbrand mittels Schaumrohr bekämpft, sowie ein Objektschutz mit HD- und C-Rohr durchgeführt wurde.

Den Ausklang des Ausbildungstages bildete eine kräftigende Brettljause bei der Buschenschank Scheikhof.

Für einen Überraschungsmoment aller Ausbilder sorgte die Jugend mit einem kleinen Geschenk und einem herzlichen Dankeschön für den tollen Ausbildungstag.

HBI Reiter bedankte sich bei der Jugend für die hervorragende und sehr vorbildliche Mitarbeit und wünscht sich auch für die Zukunft ein so tolles Engagement.



Jugend

Bereichsfeuerwehrlager

Anfang Juli fand in Kumberg in unmittelbarer Nähe das Bereichsfeuerwehrlager des Bereichs GU statt. Wie jedes Jahr stellt das 5-tägige Jugendlager ein besonderes Highlight für die Jugendlichen und auch Betreuer dar. Fünf Tage in einem Zelt, gemeinsam mit den Kameraden, zu übernachten ist ein unvergessliches Abenteuer. Ein Vorteil des diesjährigen Lagers war die direkte Nähe zum Badesee der Well-Welt-Kumberg welchen die Jugendlichen gratis nutzen durften. Zusätzlich zum Badespaß wurden den Jugendlichen zahlreiche andere Möglichkeiten zur sportlichen Betätigung wie z.B. Volleyballturnier, Kleinfeldfußballturnier, Minigolf uvm. geboten. Ein Höhepunkt des Lagers war die gemeinsame Wanderung aller ca. 300 Jugendlichen auf den Schöckel. Natürlich kam auch die feuerwehrtechnische Ausbildung der Jugendlichen nicht zu kurz. Im Zuge des Ausbildungstages wurden an diversen Stationen, von Wehren des Abschnittes 2 die verschiedenen Tätigkeiten und nötigen Kenntnisse für die verschiedenen Einsatzszenarien vermittelt. Darüber hinaus hatten die Jugendlichen die Möglichkeit verschiedene Unternehmen z.B. Lohr Magirus (Kainbach) im Zuge einer Exkursion zu besichtigen.



Grundausbildung (GAB)

Am 21.12.2013 absolvierten zwei Jungfeuerwehrmänner (Weinrauch Benjamin und Röck Martin) die Grundausbildung in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring. Diese Ausbildung, welche nach drei Jahren Ausbildung in der Feuerwehrlager absolviert werden muss, ist der letzte Schritt von einem Mitglied der Jugend zu einem aktiven Mitglied welches auch im Einsatz tätig werden darf.

Wissenstest

Der Wissenstest stellt die Grundlage der theoretischen Ausbildung der Jugendlichen zu vollwertigen Feuerwehrmitgliedern dar. In drei Stufen (Bronze, Silber, Gold) wird den Jugendlichen das grundlegende Wissen, welches sie für den späteren Einsatz als aktive Mitglieder benötigen, vermittelt. Die Kenntnisse werden mit den Jugendlichen und dem Jugendbetreuer zuerst gemeinsam in der Feuerwehr erarbeitet und gelernt und dann an einem Tag in Form einer mündlichen Prüfung von Bewertern des Bereichsfeuerwehrverbandes geprüft. Aufgrund einer Umstellung des Wissenstest-Termins von November auf März fanden im Bereich Graz-Umgebung in diesem Berichtsjahr sogar zwei Wissenstests statt. Wir sind sehr stolz auf unsere hervorragende Jugend die es wieder schaffte, dass alle Jugendlichen die volle Punkteanzahl erreichten.

Bronze: Feiertag Lisa, Feiertag Stefanie, Sauseng Vanessa, Strohmaier Julia

Silber: Hofer Peter jun.

Gold: Lorenz Hofer, Hofer Peter jun., Christoph Paar, Raphael Payer



Jugend

Das erste Jahr bei der FF Rinnegg geschildert von JFM Lisa Feiertag

Ich bin jetzt das erste Jahr bei der Feuerwehrjugend und es macht mir riesig Spaß! Mitte Jänner machten wir bei der FF Eggersdorf einen Erste Hilfe Kurs vom Grünen Kreuz. Bei einem Skiausflug auf den Kreischberg im Februar konnten wir unsere Skitalente mit den Jungs messen. Unseren Wissenstest in Bronze, den alle erfolgreich bestanden haben, hatten wir Anfang März. Ich brauchte nicht viel zu lernen, weil ich das Meiste schon wusste, da mein Vater auch bei der FF Rinnegg ist und auch beruflich sehr viel mit Feuerwehren zu tun hat. Wenn er Übung hatte, bin auch ich immer mit dabei gewesen, weil es mich sehr interessiert. Mitte Juni hatten wir unseren ersten Leistungsbewerb. Die Übungen und die zwei Bewerbe selbst waren sehr interessant und machten mir irrsinnigen Spaß.

Anfang Juli hatten wir ein Bereichsjugendzeltlager in Kumberg. Das war das Beste im ganzen Jahr. Wir haben gegrillt, sind schwimmen gegangen, auf den Schöckl gewandert und haben am Abend sogar mit Herrn Bereichskommandanten Gerhard Sampt UNO gespielt, wobei er immer verloren hat. Es waren unvergessliche fünf Tage! Im September hatte die Jugend noch einen Ausbildungstag. Wir löschten Feuer mit Pulverlöschern, übten das Einsatzszenario Flüssigkeitsbrand von der Branddienstleistungsprüfung und lernten die sieben wichtigsten Feuerwehrknoten für die Menschenrettung. Am Ende des Tages hatten wir noch einen „Einsatz“ bei dem wir das Gelernte in die Praxis umsetzen konnten.

JFM Lisa Feiertag

Das erste Jahr bei der FF Rinnegg geschildert von JFM Vanessa Sauseng

Als wir hörten, dass wir zur Feuerwehr gehen dürfen, waren wir glücklich und wollten gleich mit allen Prüfungen uvm. beginnen. Da es aber sehr viel Erfahrung zu sammeln und Lernziele zu erreichen gibt, wurden wir Anfangs von unserem Jugendbetreuer Payer Michael herzlich willkommen geheißen. Es folgten Gespräche und Übungen, die uns sehr viel Freude berei-

tet haben. Dann waren natürlich einige Prüfungen zu absolvieren, die uns sehr gelungen sind. Es macht auch großen Spaß mit der FF Rinnegg an großen Ereignissen teilzunehmen. Der Ausbildungstag war sehr lustig und wir danken allen für die sehr gute Vorbereitung.

Vielen Dank! JFM Vanessa Sauseng



Neues Mannschaftstransportfahrzeug (MTFA)

Nachdem bei unserem in die Jahre gekommenen Mannschaftstransportfahrzeug der Marke Ford Transit größere und teure Arbeiten notwendig gewesen wären um die Verkehrssicherheit und Diensttauglichkeit auch weiterhin aufrecht zu erhalten, beschloss die Wehrleitung im Jahr 2013 den Ankauf eines neuen MTFA.

Da zu diesem Zeitpunkt gerade eine Ankaufaktion des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark im Gange war, bei der Mannschaftstransporter günstiger angeschafft werden konnten, entschloss sich die Wehrleitung die Gelegenheit zu nutzen und im Zuge dieser Aktion ein neues MTFA der Marke VW Transporter 5 zu bestellen.

Bereits wenige Monate nach Abklärung sämtlicher Details zum Ankauf konnten HBI Hannes Reiter und LM d.F. Simon Hofer am 13. Dezember 2013 das neue Fahrzeug bei der Firma VW/Porsche Wiener Neustadt, stellvertretend für alle Kameraden in Empfang nehmen und zum Rüsthaus in Rinnegg überstellen.

Das neue MTFA wird von einem 140 PS starken Dieselmotor angetrieben und verfügt über permanentem Allradantrieb, einen im Blaulichtbalken integrierten Lautsprecher, LED Umfeldbeleuchtung sowie eine Standheizung. Somit lassen sich lange Einsätze auch bei Nacht und kalten Temperaturen leichter bewältigen. Weiters befinden sich im Heck des Fahrzeuges noch die Pflichtausrüstung wie z.B.: ein Feuerlöscher und diverse Hilfsmittel zur Verkehrslenkung wie faltbare Warndreiecke, Winkerkellen und lichtstarke Taschenlampen.

Nach der Einschulung aller Kraftfahrer auf die Besonderheiten des neuen Fahrzeuges konnte dieses bei unserem Sommerfest am 7. Juli 2014 gesegnet und offiziell in Dienst gestellt werden.

Seither hat es uns bei verschiedenen Einsätzen sowie bei diversen Tätigkeiten wie Übungen, dem Feuerwehrjugendlager, Fahrten zur Feuerweherschule in Lebring, diversen Transportaufgaben, usw. schon gute Dienste geleistet und wird diese hoffentlich noch viele Jahre in unserer Wehr leisten.

Abschließend sei noch ein herzlicher Dank an die Bevölkerung ausgesprochen, ohne deren Unterstützung die Anschaffung dieses neuen Fahrzeuges nicht möglich gewesen wäre.





Auszeichnungen und Beförderungen

Wehrversammlung

Als Ehrengäste durfte HBI Reiter Bereichsfeuerwehrkommandanten OBR Gerhard Sampt, ABI Josef Harb, Bürgermeister Hannes Kogler und unseren EHBI Josef Hofer begrüßen.

Neuaufnahmen:

Erstmals in der Geschichte der FF Rinnegg wurden Frauen in den Feuerwehrdienst aufgenommen. Über diesen historischen Schritt freuen wir uns sehr und heißen JFM Lisa Feiertag, JFM Stefanie Feiertag, JFM Vanessa Sauseng und JFM Julia Strohmaier herzlich willkommen.

Folgende Kameraden wurden in den Aktivstand angelobt und gleichzeitig zum Feuerwehrmann (FM) befördert:

PFM Kramaric Anton, PFM Röck Martin und PFM Weinrauch Benjamin

Ernennungen:

OFM Simon Hofer wurde zum neuen Fahrzeugwart und OFM Stefan Hofer zum Fahrzeugwart-Stellvertreter ernannt.

Beförderungen Aktive:

Zum OFM: FM Jakob Bachler
Zum LMdF: OFM Simon Hofer und OFM Stefan Winter
Zum OLMdS: LMdS Paar Christian
Zum OLM: LM Mag. Mark Zaff
Zum OBMdV: BMdV Franz Sauseng
Zum BMdV: HLMdV Ing. Andreas Hofer
Zum HBM: OBM Hofer Peter, OBM Ing. Oswald Feiertag und OBM Alois Neuhold

Beförderungen Jugend:

Zum JFM im 2. Jahr: JFM Hofer Peter jun.
Zum JFM im 3. Jahr: JFM Payer Raphael

Auszeichnungen

Im Zuge der Wehrversammlung wurde HFM Johann Fuchs die Medaille für „vieljährige verdienstvolle Tätigkeit (25 Jahre)“ von OBR Gerhard Sampt und ABI Josef Harb verliehen.



Beim Abschnittstag der FF Hart-Albersdorf wurde HFM Andreas Sauseng mit der Medaille für „vieljährige verdienstvolle Tätigkeit (25 Jahre)“ ausgezeichnet. FA Dr. Viktor Weinrauch wurde, aufgrund seiner vorbildlichen Tätigkeit als Feuerwehrarzt bei der FF Rinnegg, das Verdienstkreuz des Landesfeuerwehrverbandes in Bronze verliehen.



v.l.: FA Dr. Viktor Weinrauch, HBI Hannes Reiter, HFM Andreas Sauseng

Steiermärkische SPARKASSE

In jeder Beziehung zählen die Menschen.



König & Gruber
Holzbaumeister



8061 St. Radegund, Hauptstr. 49 · T 03132/2222, F-20
holzbau@koenig-gruber.at www.koenig-gruber.at

Planung und Ausführung von Holzzubauten, Terrassen, Carports, Vordächern, Sanierungen

IHRE GRAWE KUNDENBERATER:



Franz Flagl

Tel. 0664/23 40 630

franz.flagl@grawe.at

Thomas Flagl

Tel. 0664/46 33 969

thomas.flagl@grawe.at

Edmond Beutle

Tel. 0664/56 44 609

edmond.beutle@grawe.at

Versicherungen • Kapitalanlagen • Finanzierungen • Fonds • Bausparen • Leasing

www.grawe.at

Die Versicherung auf **Ihrer** Seite.



Bewerbe und Leistungsabzeichen

Branddienstleistungsprüfung (BDLP) Sanitätsleistungsabzeichen (SANLA)

Anfang Juni 2014 traten erstmals in der Geschichte der FF Rinnegg drei Gruppen zur Branddienstleistungsprüfung in den Stufen Bronze, Silber und Gold an.

Alle drei Gruppen bestanden die Prüfung in der vorgeschriebenen Sollzeit und mit null Fehlerpunkten.

Unsere Ehrengäste, Bürgermeister Hannes Kogler, Bereichskommandant OBR Gerhard Sampt und Abschnittskommandant ABI Josef Harb, konnten sich von den hervorragenden Leistungen der FF Rinnegg überzeugen.

Ein herzlicher Dank geht an das Bewerberteam, welches sich wieder einmal die Zeit genommen hat die Prüfung abzunehmen.

Die Wehrleitung gratuliert den drei Gruppen für die tolle Leistung und vor allem für die Disziplin bei den zahlreichen vorangegangenen Übungen.



Kameraden der FF Rinnegg nach absolvierter Branddienstleistungsprüfung mit den Bewertern und Ehrengästen

Der Bewerb um das Sanitätsleistungsabzeichen fand im März 2014 in Bärnbach statt.

OLM d.S. Christian Paar trat mit zwei Kameraden aus Weinitzen-Oberschöckl und Haselbach beim Bewerb um das silberne Abzeichen an.

Es gilt bei der Prüfung folgende Stationen zu bewältigen:

Station 1: Einzelaufgabe – Theoretischer Teil, Beantwortung von 30 Fragen.

Station 2: Einzelaufgabe – Aus einem Pool von 6 Aufgaben wird eine zu erledigende Einzelaufgabe gezogen.

Station 3: Truppaufgabe – Aus einem Pool von 4 Aufgaben zieht der Truppkommandant eine zu erledigende Aufgabe.

Die Leistungsprüfung in Silber wurde erfolgreich bestanden.



v.l.:OLMdS Christian Paar, HLMdS Günter Mauthner (Weinitzen), LMdF Johannes Pammer (Haselbach)

Bewerbe und Leistungsabzeichen

Feuerwehrleistungsabzeichen (FLA) Funkleistungsabzeichen (FULA)

Der diesjährige Bereichsfeuerwehrleistungsbewerb wurde im Juni von der FF Eggersdorf ausgetragen.

Die FF Rinnegg nahm mit der neu formierten Wettkampfgruppe am Bewerb in der Stufe Bronze teil. Aufgrund der sehr guten Vorbereitung der Mannschaft konnte sie bei ihrem ersten Antritt auf Bereichsebene sogleich den hervorragenden 8. Platz erreichen.

An dieser Stelle sei Kamerad LMdF Simon Hofer für die Zusammenstellung und das hervorragende Training der Gruppe herzlichst gedankt.

Vier Kameraden konnten ebenso das bundeseinheitliche Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze erwerben.

Dies waren FM Benjamin Weinrauch, FM Martin Röck, FM David Hofer sowie OFM Christoph Hasenhüttl.

Die Wehrleitung gratuliert den vier Kameraden, sowie der Gruppe zu ihrem tollen Erfolg.



v.l.: 1.Reihe: Payer Michael, Röck Martin, Hofer Stefan, Hasenhüttl Christoph; 2.Reihe: Weinrauch Benjamin, Hofer David, Hofer Simon, Payer Philipp; nicht am Bild: Winter Stefan

Zur erfolgreichen Teilnahme am Bezirks-Funkbewerb in Stattegg am 19.10.2013 gratulieren wir ganz herzlich: Payer Philipp, Hasenhüttl Christoph, Hofer David, Payer Raphael, Paar Christoph und Hofer Peter jun.

Ganz besonders freut es uns, dass FM Hasenhüttl Christoph und FM Hofer David das Funkleistungsabzeichen in Bronze erringen konnten.

Herzliche Gratulation auch an JFM Hofer Peter jun., der durch seine Leistung das Fertigungsabzeichen Funk in Empfang nehmen konnte.



FW-Jugendleistungsbewerb (FJLA)

Die Jugendwettkampfgruppe der Wehren Rinnegg und Weinitzen-Oberschöckel konnte heuer den hervorragenden 10. Platz (Bronze) auf Bereichsebene und beim Landesfeuerwehrjugend - Leistungsbewerb das Leistungsabzeichen in Bronze (Positionen sind fix) und Silber (Positionen werden gezogen) erreichen.



Landesbewerb - Staffellauf: JFM Vanessa Sauseng übergibt an JFM Stefanie Feiertag



Zu besonderen Festen gratulieren wir...

HFM Herbst Werner sen. zum 70er

v.l.: HBI Reiter Hannes, HFM Herbst Werner sen.,
Ida Herbst, OBI Ing. Horwath Eduard, BMdV Ing.
Hofer Andreas,

Wir gratulieren auf diesem Wege all unseren Kameraden, Patinnen und Paten sowie unterstützenden Mitgliedern, die im Jahr 2014 einen runden Geburtstag feierten und wünschen viel Erfolg, Glück und Gesundheit!



Autohaus Sauseng



Herbert Sauseng

Weizerstraße 4, 8044 Weinitzen/Faßberg
Tel. 03132/3383 ; Fax 03132/21582

office@autohaus-sauseng.at

BAU RING **FRANZ MEINHART**
Baustoffe, Transporte, Nah-&-Frisch-Kaufhaus
Ges.m.b.H.

Am Faßberg, Weizerstraße 7
8044 Weinitzen
Telefon: 03132/2437
E-mail: meinhardt@bauring.at

8052 Graz
Baierstrasse 122a
0316 - 5995 - 0



Automotive Testing
Industrial Automation
Gebäudetechnik

www.ksengineers.at

Übungen

Monatsübung Juli

Am Donnerstag den 31. Juli veranstaltete die Feuerwehr Rinnegg eine Übung in Kreuzberg.

Übungsannahme war ein Brand bei der Kläranlage. Die Einsatzleitung entschloss nach Erkundung der Lage einen Angriff mit zwei C-Rohren vom TLFA zu machen. Da an diesem Einsatzort kein Hydrant in der Nähe ist, wurde mit der TS beim Löschteich Raithbach angesaugt und eine Zubringleitung zum TLFA hergestellt. Besonderes Augenmerk wurde dabei auf die Absicherung im Straßenbereich gelegt.

Im Zuge der Übung wurde den Jugendmitgliedern die Handhabung von Strahlrohren mit zwei zusätzlichen C-Rohren demonstriert. Danach durfte das Erlernete auch in der Praxis ausprobiert werden.



Monatsübung September

Anfang September veranstaltete die FF Rinnegg eine Monatsübung. Die Übung gliederte sich in zwei Schwerpunkte.

Einerseits reagierten wir mit einer Schachtbergung auf die aktuellen Geschehnisse, welche in den Medien präsent waren, um auch in Zukunft auf derartige Szenarien bestens vorbereitet zu sein.

Andererseits wurden viele technische Geräte aus TLF und BLF, insbesondere die Hebekissen, geübt und nebenbei auf ihre Funktionstüchtigkeit geprüft.

Da auch unserer Jugend anwesend war, durften auch diese, unter Beaufsichtigung der Aktiven, die Hebekissen üben.





LANDRING
www.landring.at
www.facebook.com/landringweiz

Starker Auftritt!

Lindner
JOHN DEERE

Infos bei:
Hubert Neuhold
0664 / 62 73 998

Die individuelle Alternative zur konventionellen Bestattung

FriedWald Schöcklland

Bestattung Großschädl erkannte vor 2 Jahren schon den Trend des Umdenkens von der traditionellen zur alternativen Waldbestattung und eröffnete in Kumberg am Fuße des Schöckls den ersten FriedWald Österreichs. Hier besteht die Möglichkeit, sich in einer biologisch abbaubaren Urne im naturbelassenen Wald zwischen den Wurzeln eines Baumes beisetzen zu lassen.

- Ein würdiger Rahmen für die Trauer
- Letzte Ruhe in freier Natur
- Der Baum als Ort der Erinnerung
- Die Natur übernimmt die Grabpflege
- Unabhängig von der Religionszugehörigkeit
- Zu Lebzeiten versorgen

Kostenlose Waldführungen zur Information

50 Jahre

Bestattung Großschädl

Tel. 03117 5117
Eggersdorf bei Graz

Tel. 03132 53569
St. Radegund • Kumberg
Weinitzen • Mariatrost

Tel. 03133 32374
Nestelbach bei Graz
Laßnitzhöhe • Aulal
St. Marein bei Graz
Hart bei Graz • Laßnitzthal

Fotos © FriedWald, Thomas Gasparini

50 Jahre

Bestattung Großschädl

Tel. 03117 5117
Eggersdorf bei Graz

Tel. 03132 53569
St. Radegund • Kumberg
Weinitzen • Mariatrost

Tel. 03133 32374
Nestelbach bei Graz
Laßnitzhöhe • Aulal
St. Marein bei Graz
Hart bei Graz • Laßnitzthal

Wußten Sie schon:

Alle aktuellen Traueranzeigen finden Sie auf unserer Homepage www.bestattung.grossschaedl.at

Ingrid u. Robert Großschädl
8063 Eggersdorf bei Graz
Tel. 03117 39030
friedwald-schoecklland.at

www.bestattung.grossschaedl.at

Übungen

Atemschutz - Brandcontainer Übung

Am Samstag den 13.9.2014 nahm ein Atemschutztrupp der FF Rinnegg bei der Brandcontainerübung in Eisbach-Rein teil.

Bei dieser Übung können in einem speziell ausgerüsteten Sattelschlepperanhänger gewisse Brandszenarien, wie z.B.: Zimmerbrand, Fettbrand, Gasflaschenbrand, usw. unter sicheren Bedingungen geübt werden.

Ein weiterer Aspekt dieser Übung ist, dass sich die Atemschutzgeräteträger an die Hitze, welche im Falle eines Brandes wirkt, gewöhnen können um im Brandfall bestens darauf vorbereitet zu sein.



v.l.: HBM Feiertag, OFM Payer Ph., LMDf Hofer Si.



genüßliche Gasträume • mitten im Ort • Zimmer

Bad/Dusche/WC • Ruhetage: So ab 15 Uhr, Mo ganztägig

Gasthaus Pension Kirchenwirt

Familie Pichler
Hauptstraße 24
8061 St. Radegund
03132/2234 Fax - DW 4

Martini Tage: von 6.11. - 9.11.2014

GH. Windischhansl

Fam. Rinnet

Trafik u. Flaga Flüssiggas
Dienstag Ruhetag
Tel. 03132 2770
Mobil: 0664 10 20 950
Oberschöcklweg 1
8045 Weinitzen



Übungen

KHD Übung

Am 26.4.2014 beteiligte sich die FF Rinnegg mit dem BLF-A und 5 Mann an der Katastrophenhilfsdienst (KHD) Übung in Pöls. Übungsannahme war ein großflächiges Erdbeben im Raum Deutschlandsberg, zu dessen Bewältigung der KHD-Zug des Bereiches Graz-Umgebung alarmiert wurde. Der Abschnitt 2, in welchem sich die FF Rinnegg befindet, wurde mit der Bekämpfung eines Waldbrandes unterhalb des Schlosses Pöls beauftragt. Um dies zu bewerkstelligen musste eine 600 m lange Zubringleitung mit 2 Pumpen von der Kainach zum Brandherd errichtet werden. Die Aufgabe der FF Rinnegg bestand hierbei in der Bereitstellung der Pumpe und des Transportes von B-Schläuchen mittels BLF-A durch das dortige Gelände.



Seiltechnikübung

Im Zuge der Erste-Hilfe und Absturzsicherungsübungen, welche von OLMdS Paar Christian organisiert werden, besuchte eine Gruppe der FF Rinnegg im November 2013 die Kletterhalle in Graz.

Bei diesem Besuch standen sowohl die theoretische als auch die praktische Anwendung der Seil-Geräte im Mittelpunkt. Zu diesem Zweck wurden das Sichern von auf- bzw. absteigenden Personen, die Selbstsicherung als auch die Sicherung beim Abseilen fremder Personen trainiert. Darüber hinaus wurde auch das Hantieren in großen Höhen beübt.

Durch diese regelmäßigen Übungen sind die Kameraden der FF Rinnegg auch für extreme Situationen bestens gerüstet und können ein sicheres Retten und Bergen von Personen und Sachgütern gewährleisten.



Erste Hilfe Schulung

Anfang des Jahres 2014 führte unser Sanitätsbeauftragter OLMdS Christian Paar eine Auffrischung der 1. Hilfe Kenntnisse durch. Dabei stand das Augenmerk einerseits auf der Schulung der in den Feuerwehrfahrzeugen befindlichen Sanitätsmittel sowie die praktische Umsetzung von verschiedenen Verbänden mittels Dreieckstuch und Schnellverbänden.

Einsätze

Im vergangenen Berichtsjahr musste die FF Rinnegg glücklicherweise zu wenigen größeren Einsätzen ausrücken.

Neben den folgend ausgewählten Einsätzen rückte die FF Rinnegg heuer zu Fahrzeugbergungen im Winter, Auspumparbeiten, Baumbergungen nach Sturmereignissen und Eisregen, einer Türöffnung, Kanalreinigungen, sowie zur Unterstützung der Nachbarwehren zu zwei Kaminbränden, Zimmerbrand und Fehlalarmen in der PVA aus.

Hochwassereinsatz

Am Samstag den 13.9.2014 führte der Starkregen, welcher über einige Tage andauerte, auch bei der Feuerwehr Rinnegg zu Einsätzen. Um ca. 18 Uhr wurden wir zu einem Hochwassereinsatz in den Stergraben gerufen. Der Einsatzbefehl lautete „Freimachen von Verkläuerungen im Stergraben“. Nach Erkunden der Lage wurde vom Einsatzleiter der Befehl erteilt, das Wasser beim Wasserdurchlass, welcher die Wassermassen nicht mehr ableiten konnte, abzupumpen da der Wasserpegel beim nebenstehenden Haus bereits den Kellerboden erreichte und die Landesstraße L319 bereits unter Wasser setzte.



Verkehrsunfall mit Traktorgespann

Am 20.12.2013 wurden wir um ca 15 Uhr zu einer Traktorbergung, etwa 1km nach Kreuzberg, alarmiert. Beim Eintreffen am Einsatzort ergab sich folgendes Bild: Ein mit Siloballen beladener Traktor war von der Straße gerutscht und wurde von den am Straßenrand befindlichen Bäumen an einem weiteren Abwärtsrutschen gehindert. Der Fahrer war zum Glück unverletzt.

Nach kurzer Erkundung war klar, dass wir weitere Unterstützung in Form einer Seilwinde brauchten und so alarmierte die Einsatzleitung das TLF St. Radegund.

Während der Wartezeit auf das TLF St. Radegund begannen wir, die Siloballen vom Anhänger zu entladen. Danach wurde mittels der zwei Seilwinden und des Greifzugs der Anhänger und daraufhin noch die Zugmaschine auf die Straße gezogen.

Die Arbeiten verliefen so gut, dass bis auf ein paar Dellen am Traktordach und Anhänger nichts weiter kaputt gegangen ist. So konnte der Fahrer aus eigener Kraft die Siloballen wieder auf den Anhänger laden und seinen Weg fortsetzen.

Der Einsatz wurde um etwa 17 Uhr beendet.





**Elektronunternehmen Fa. Ewald Hofer&Partner KG
ganz in Ihrer Nähe.**

Für Ihre **Sicherheit und Energieeffizienz** zu Hause:

- Elektroinstallationen für Um-Zu-und Neubauten
- Rauchmelder zum Schutz für Ihr Eigenheim
- Alarmanlagen gegen Einbruch und Diebstahl
- Klimageräte für heiße Tage
- Photovoltaikanlagen zur Reduzierung ihres Stromverbrauchs
- Infrarotheizungen für behagliche Wärme

8061 ST. RADEGUND, GRAZERSTR. 63, TEL. 03132/2460, AUTO 0664/412 0 512
e-mail: ewald.hofer@ gmx.at



**PLANUNG-INSTALLATION-SERVICE
LICHT-KRAFT-WÄRME-SCHWACHSTROM**

Kameradschaftspflege

Auch heuer veranstaltete die FF Rinnegg das mittlerweile schon traditionelle interne Knödelschießen auf der Stocksportanlage des ESV Rinnegg. Im Februar wurde ein Skiausflug auf den Kreischberg, welcher mit großer Beteiligung angenommen wurde, veranstaltet. Auch heuer wurde beim Scheikhof ein Maibaum, mit dem ESV und Schnupfclub, aufgestellt. Weiters nahm die FF Rinnegg am großen Vereinesschießen der Gemeinde St. Radegund teil. Anfang Oktober wanderten die Kameraden der FF Rinnegg vom Rüsthaus über die Klamm auf den Schöckel.



Skiausflug auf den Kreischberg Februar 2014



Internes Knödelschießen der FF Rinnegg 2014

W E I N H O F
D E U T S C H



Genuss verbindet

AlpenGastHof
am Schöckl
365 Tage | Genuss | 1450m
Am Schöckl 74 | 8061 St. Radegund | +43 3132 2372
alpengasthofamschoeckl.at | office@alpengasthofamschoeckl.at



Sommerfest 2014

Handels- u. Kraftfahrzeug - Reparatur-GesmbH

Landtechnik
GOTTMANN
Traktore

8062 Kumberg, Gschwendterstraße 1
Tel. 03132/2485, Fax 03132/2485-24

www.gottmann-landtechnik.at • e-mail: gottmann@aon.at

**LIEB
BAU
WEIZ**



Die Freiwillige Feuerwehr Rinnegg bedankt sich bei allen Inserenten, die die Herausgabe dieser Broschüre ermöglichen und bittet Sie, sehr geehrte Leserinnen und Leser, diese Firmen bei Ihren Entscheidungen zu berücksichtigen!

SCHÖCKELBUS BERNHARD HAUSWIRTH

Wiesenweg 7a, 8061 St. Radegund bei Graz

0664 / 5347990



Ihr Ansprechpartner für:

- Reisen
- Tagesausflüge
- Firmenfahrten
- Hochzeitsfahrten
- Busvermietung
- Vereinsausflüge
- Mehrtagesausflüge
- Transfers
- Fanfahrten



WWW.SCHÖCKELBUS.AT